

Niederschrift Ausschuss "Medizinische Versorgung" MED/2019-2024/18

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.04.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Frau Gabriele Herrmann	DIE LINKE
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU
Herr Andy Martius	CDU
Herr Lutz Nitz	GRÜNE

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Dieter Bauer	Stadtseniorenvertretung
Herr Andy Gamalski	Vorschlag: WG Genthin-Mützel-Parchen
Herr Christoph Grothe	Vorschlag: CDU

Verwaltung

Herr René Peters

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin
Herr Udo Krause	SPD

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung des ehrenamtlichen Mitglieds Christoph Grothe als sachkundiger Einwohner
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung der Niederschrift vom 01.02.2023 - öffentlicher Teil
- 6 Austausch zum aktuellen Sachstand der Umsetzung des Modellprojektes des Landes Sachsen-Anhalt zur Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum
- 7 Information zur Situation der ärztlichen Versorgung in der Einheitsgemeinde Stadt Genthin
- 8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 12 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Herrmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, darunter den Amtsarzt des Landkreises Jerichower Land, Herrn Dr. Preisler, und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Verpflichtung des ehrenamtlichen Mitglieds Christoph Grothe als sachkundiger Einwohner

Die Ausschussvorsitzende Herrmann verpflichtet das ehrenamtliche Mitglied Christoph Grothe als sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Bestätigung der Niederschrift vom 01.02.2023 - öffentlicher Teil

Stadtrat Mangelsdorf (CDU) führt aus, dass er bei der Sitzung als abwesend geführt ist. Er war allerdings anwesend.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils wird mit der Änderung einstimmig bestätigt.

TOP 6 Austausch zum aktuellen Sachstand der Umsetzung des Modellprojektes des Landes Sachsen-Anhalt zur Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum

Die Ausschussvorsitzende Herrmann informiert darüber, dass der Kontakt zum Ministerium und zum Staatssekretär bzgl. eines Ansprechpartners im Ministerium aufgenommen wurde. Hier ist ein Brief mit Datum 17.02.2023 an den Staatssekretär Beck versandt worden.

Am 08.03.2023 wurde im Landtag der Beschluss gefasst, dass die Stadt Genthin im Rahmen eines Modellprojektes mit einbezogen wird. Dieser Beschluss bezieht sich auf das Modell des Intersektoralen Gesundheitszentrums zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung (Drucksache 8/1766). Hier heißt es wörtlich: „Der Landtag bittet das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, in Genthin zur Errichtung eines intersektoralen Gesundheitszentrums fachliche Beratung zur Verfügung zu stellen.“

Aufgrund dessen wurde Kontakt zum Staatssekretär per E-Mail aufgenommen. Als Ergebnis resultierte eine Beratung am 05.04.2023 mit dem Staatssekretär beim Landrat.

Redaktionelle Anmerkung:

Eine Notiz der Ausschussvorsitzenden zu dem Gespräch wird dem Tagesordnungspunkt beigelegt.

Als Ansprechpartner für das Ministerium wurden Frau Herrmann und Herr Martius benannt. Seitens des Ministeriums wurde ihnen ein Abteilungsleiter als Ansprechpartner benannt.

Stadtrat Martius (CDU) informiert über einen Artikel in der Volksstimme über das Krankenhausgutachten am 05.04.2023. Dieser spielte auf genau die durch den Ausschuss thematisierten Themen an (u. a. Zentralisierung von Leistungen durch das Land, Unterversorgung im nördlichen Raum). Es wurde den Ausschussmitgliedern mitgeteilt, dass das erarbeitete Papier sehr hilfreich war.

Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) verbucht die aktuellen Entwicklungen als großen Erfolg. Er dankt in diesem Zusammenhang auch dem Landtagsabgeordneten Herrn Wulff Gallert, welcher eine große Unterstützung darstellte.

Herr Dr. Preisler führt auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden aus, dass der Landrat der Ansprechpartner auf politischer Ebene ist. Er selbst ist als Berater in einzelnen Fragen durch den Landrat beauftragt worden. Bzgl. der Beratung beim Landrat ergänzt er, dass das Ministerium die Beraterfirma PD für das Projekt neue medizinische Versorgungsmodelle beauftragt hat.

Stadtrat Nitz führt aus, dass Frau Herrmann, Herr Martius, Herr Dr. Preisler und der Landrat (Kontakt zum Land) als Ansprechpartner weiter fungieren sollten.

TOP 7 Information zur Situation der ärztlichen Versorgung in der Einheitsgemeinde Stadt Genthin

Herr Dr. Preisler weist darauf hin, dass die Zuständigkeit im ambulanten Versorgungsbereich bei der Kassenärztlichen Vereinigung liegt. Diese schreibt die KV-Sitze aus.

Wesentliche Ärzte für die regionale Versorgung der Bevölkerung sind:

- Allgemeinmediziner
- Internisten
- Augenärzte
- Gynäkologen
- Hals-Nasen-Ohren-Ärzte
- Kardiologen
- Kinder- und Jugendmediziner
- Neurologen
- Psychiater
- Urologen
- Orthopäden
- Chirurgen

Alle diese Facharztgruppierungen sind mit einigen Einschränkungen in der Region vorhanden.

Die niedergelassenen Ärzte, sofern sie einen eigenen Kassensitz haben und nicht Angestellte eines MVZ sind, stellen sich in der Region folgendermaßen dar:

- 8 Allgemeinmediziner → davon 1 Fachärztin Innere Medizin
- 2 Augenärzte
- 1 Gynäkologe
- 1 Hals-Nasen-Ohren-Arzt
- 6 Internisten → davon 2 mit kardiologischer Subspezialisierung
- 1 Kinder- und Jugendmediziner
- 1 Neurologe
- 2 Orthopäden
- 1 Urologe
- 1 Chirurg im Rahmen eines MVZ

Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) erfragt, wie man in der Thematik eines Durchgangsarztes vorankommen kann.

Dr. Preisler informiert, dass hier die Zuständigkeit beim Verband der Berufsgenossenschaften liegt. Eine weitere Möglichkeit wäre, einzelne Berufsgenossenschaften anzusprechen.
Der Sitz wiederum wird von der Kassenärztlichen Vereinigung vergeben.

Die Ausschussvorsitzende Herrmann fasst folgenden weiteren Verfahrensweg zusammen:

- D-Arzt weiterverfolgen
- D-Arzt in das Modellprojekt einarbeiten
- Brief an die Kassenärztliche Vereinigung und an den Verband der Berufsgenossenschaften bzgl. der D-Arzt-Problematik inkl. Thematik Röntgendiagnostik (Erarbeitung durch Frau Herrmann und Herrn Martius)

Dr. Preisler regt an, das Röntgen bspw. mit Brüchen bei älteren Menschen zu argumentieren.

TOP 8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

TOP 12 Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Herrmann schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

(Gabriele Herrmann)
Ausschussvorsitzende

(René Peters)
Protokollant